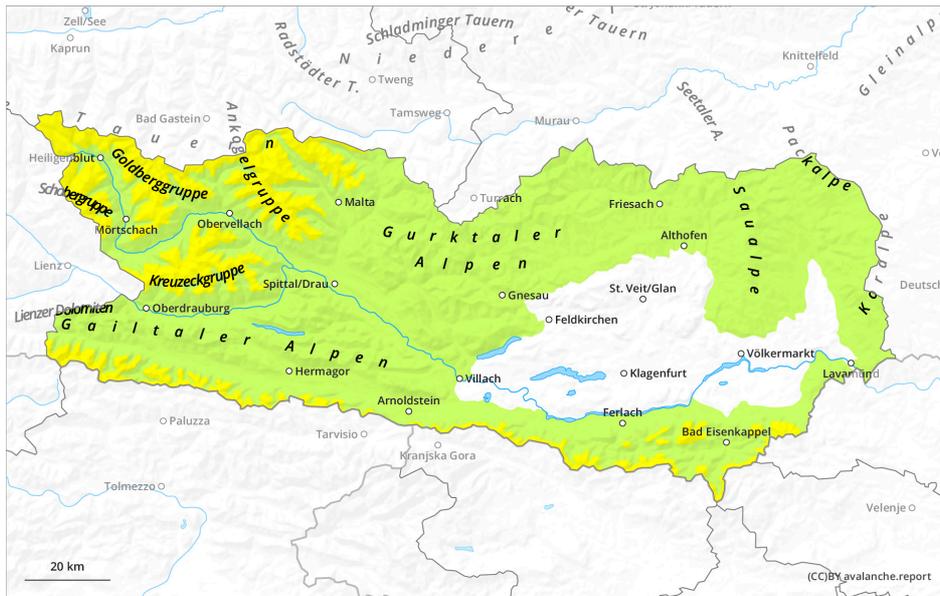
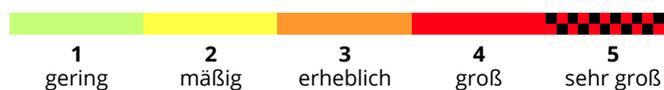
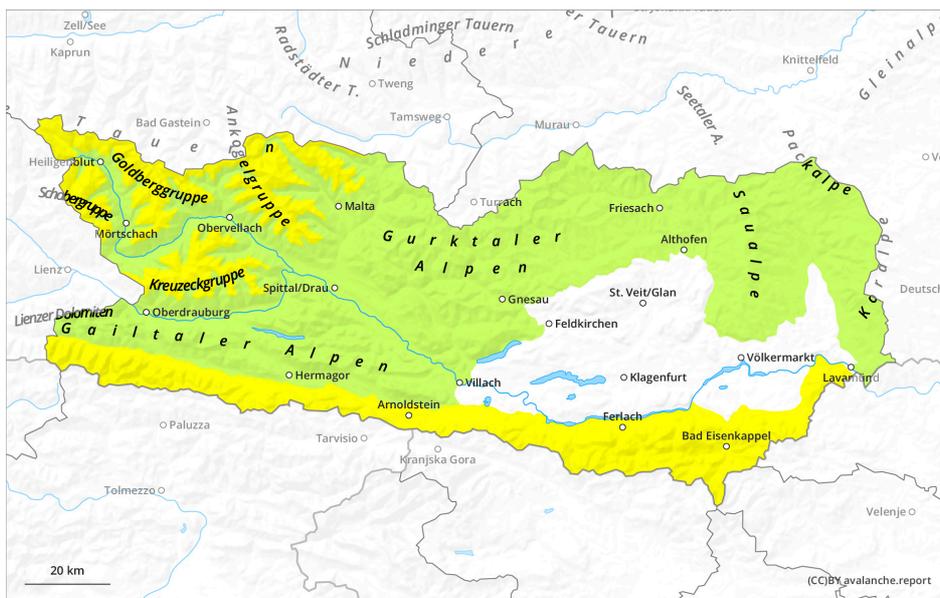


Nassschnee und schwachen Altschnee beachten.

Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

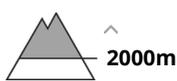
Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. März 2025



Altschnee



Nassschnee



Nachmittag



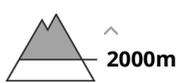
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. März 2025



Nassschnee



Altschnee



Nassschnee und schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

An extrem steilen Hängen sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten. Vorsicht an Sonnenhängen und an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, West- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zudem sollten kleine Tribschneeansammlungen beachtet werden. Diese können teilweise mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise recht gut. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf

besonders an extrem steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m auf ungünstigen Schichten.

Wetter

Am Donnerstag dominiert bei vielfach nur geringer Bewölkung sehr sonniges Wetter und es herrscht eine gute Fernsicht. Gebietsweise können sich von Südosten dichtere Wolken hereinschieben, es dürfte aber trocken bleiben. Es weht teils starker Wind aus Nord bis Nordost. Temperaturen in 2000 m tagsüber um 0 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

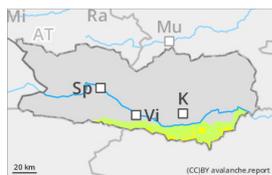
Lokale Schauer beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

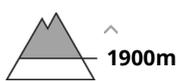
Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. März 2025



Altschnee



Nassschnee



Nachmittag



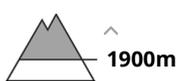
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. März 2025



Nassschnee



Altschnee



Nassschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

An extrem steilen Hängen sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne kleine bis mittlere nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten.

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 1900 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag dominiert bei vielfach nur geringer Bewölkung sehr sonniges Wetter und es herrscht eine gute Fernsicht. Gebietsweise können sich von Südosten dichtere Wolken hereinschieben, es dürfte aber trocken bleiben. Es weht teils starker Wind aus Nord bis Nordost. Temperaturen in 2000 m tagsüber um 0 Grad.

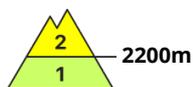
Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

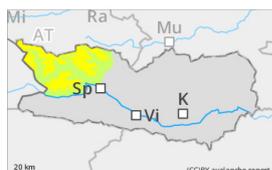
Lokale Schauer beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 28. März 2025 →



Altschnee



Tribschnee



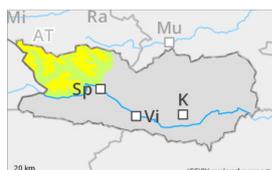
Nassschnee



Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 28. März 2025 →



Altschnee



Nassschnee



Tribschnee



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

An extrem steilen Hängen sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind am Nachmittag besonders an Felswandfüßen einzelne meist kleine nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies besonders ab dem Mittag. Vorsicht an Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, West- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen auch an Sonnenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sollten kleine Tribschneeansammlungen beachtet werden. Diese können teilweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Dies vor allem an Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf besonders an extrem steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf ungünstigen Schichten.

Wetter

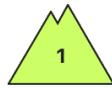
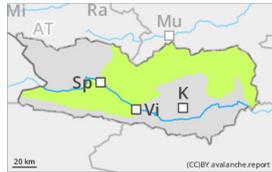
Am Donnerstag gibt es unmittelbar am Tauernhauptkamm noch leichte Schneeschauer und teils schlechte Sicht durch Nebel. Es weht teils starker Wind aus Nord bis Nordost, in exponierten Lagen der Tauern sind Spitzen bis 50 km/h möglich. Temperaturen in 2000 m tagsüber um 0 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Lokale Schauer beachten.

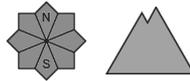
Gefahrenstufe 1 - Gering

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, 28. März 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

An extrem steilen Hängen sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind am Nachmittag einzelne meist kleine nasse Schneebrettlawinen möglich. Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Zudem sollten kleine Tribschneeansammlungen beachtet werden. Diese können vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise gut. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

Wetter

Am Donnerstag dominiert bei vielfach nur geringer Bewölkung sehr sonniges Wetter und es herrscht eine gute Fernsicht. Gebietsweise können sich von Südosten dichtere Wolken hereinschieben, es dürfte aber trocken bleiben. Es weht teils starker Wind aus Nord bis Nordost. Temperaturen in 2000 m tagsüber um 0 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Lokale Schauer beachten.